

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	M10
Titel	Chemische Verfahrenstechnik / Chemical Engineering
Leistungspunkte	5 LP
Workload	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 68 Stunden Präsenz 82 Stunden Selbststudium
Verwendbarkeit	Eigener Studiengang Anerkennung für andere Studiengänge gemäß Rahmenstudien- und -prüfungsordnung
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Qualifikationsziele / Kompetenzen	Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls ihre Kenntnisse der Methoden und Verfahren des Chemical Engineering vertieft und ergänzt.
Voraussetzungen	Empfehlung: Module B01, B11, B22, B23, B24, B26, B27 des Bachelor-Studiengangs.
Niveaustufe	2. Studienplansemester (einsemestrig)
Lehr- und Lernform	Seminaristischer Unterricht, Rechenübung, Hausarbeit / Präsentation
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des	Wintersemester
Prüfungsform/ Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Prüfungsform wird nach §19 (2) RSPO durch die Lehrkraft festgelegt. Sofern die Lehrkraft die Prüfungsform und die Prüfungsmodalitäten nicht am Semesteranfang in der Frist nach §19 (2) RSPO festlegt, gilt folgende Prüfungsform: SU: Klausur (60 - 90 min) Ü: Rechenübung am PC (45 – 60 min) Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung bzw. für die Wirksamkeit der Modulnote: SU – keine Ü – Anwesenheit bei 80% der Übungstermine
Ermittlung der	Siehe Studienplan
Inhalte	Ausgewählte und vertiefende Kapitel aus den Bereichen Chemische Reaktionstechnik, Chemische Verfahrenstechnik, computergestützte Auswertung experimenteller Daten sowie Modellierung, Simulation und Optimierung
Literatur	Müller-Erlwein, E.: Chemische Reaktionstechnik; Springer Fachmedien Wiesbaden
Weitere Hinweise	Das Modul kann auf Deutsch oder auf Englisch angeboten werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen aus dem zuständigen Fachbereich.
Raumbedarf	SU-Sem Ü-IT